

- 17) **Manderlei für Jung und Alt.** Ein Buch für Schule und Haus. Eine Sammlung von Lesestück aus deutschen Dichtern und Schriftstellern der neueren und neuesten Zeit mit besonderer Berücksichtigung der reiferen Jugend höherer Bildung. Anonym. Freiburg i. B. Herder. 1884. Gr. 8°. XVI und 512. Preis 3 M. = fl. 1.86.

Ein Lesebuch! Man nennt es so leicht und denkt kaum daran, wie viele Mühe es gekostet haben mag, besonders wenn man — wie der ungenannte Verfasser in seinem aus München datirten Vorworte verspricht — aus dem fast unübersehbaren Gebiete unserer Literatur einzig nur nach Form und Inhalt Mustergültiges, zugleich aber auch nur Neues, in anderen Lesebüchern noch nicht Enthaltenes, bringen will. Man muß zugeben, daß der Herr Verfasser sein Wort gehalten hat. Insbesondere ist streng ferngehalten alles, was das katholische Gefühl irgendwie verleidet könnte und dem Zwecke der Erbauung vielmehr die mögliche Rechnung getragen worden. Daher sei das Buch allen klösterlichen Lehr- und Bildungs-Anstalten in erster Linie bestens empfohlen. Da aber bei dem Umstände, daß die nothwendigsten Erklärungen ohnehin dem Texte beigefügt wurden, die meisten Stücke keiner besonderen Einführung in das Verständniß durch den Lehrer bedürfen, so wird dem studierenden Jüngling das Buch mit großem Nutzen auch zur Privatlectüre in die Hand gegeben werden: auf allen Gebieten des Wissens wird derselbe darin reiche Belehrung und — was noch mehr werth — feste Anhaltspunkte zur Bildung richtiger Anschauungen und Urtheile finden. Da selbst dem Manne angestrengter geistiger Arbeit möchten wir dasselbe als ein wahres Schatzkästchen abwechslungsvollster, leichter und dabei ansprechender, Geist und Herz erquickender Lectüre in den Ruhepausen anempfehlen.

Was sonst die stoffliche und formelle Seite des Buches betrifft, so mögen folgende Andeutungen genügen. Mit Ausnahme des Dramas ist kein wichtiger Zweig der Literatur übergangen. Die Anzahl der Auctoren, von welchen zumeist charakteristische Proben gebracht werden, ist größer als in irgend einem anderen uns bekannten Lesebuche, wohl deshalb, weil auch die katholischen Dichter und Schriftsteller gebührende Berücksichtigung finden. Merkennenswerth ist, daß in dem beigefügten Verzeichniß der Auctoren auch die wichtigsten biographischen Notizen angegeben sind. — Die eingehaltene Orthographie vermeidet alles Extreme und entspricht so ziemlich der in den österreichischen Schulen gegenwärtig eingeführten. Druck und Ausstattung sind schön. Möge das Buch vielen Nutzen stiften: angenehme Stunden wird es jedem bereiten, der es zur Hand nimmt.

Budweis.

Prof. Dr. W. Fr. Ladenbauer.

- 18) **Kanzelvorträge auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres.** Von Dr. Michael Breiteneicher, geistlicher Rath und ehemaliger Domprediger. Im Auftrage des Verfassers nach dem Ableben desselben herausgegeben von Simon Spannbrücker, erzbischöf.